



**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

Der Hauptgeschäftsführer

Schnellbrief 71/2013

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-211
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

Aktenzeichen: III 644-02 / N 16
Ansprechpartner:
Beigeordneter Gerbrand
Hauptreferent Thomas
Durchwahl 0211 • 4587-241-233

16. April 2013

Verkehrspolitisches Seminar des StGB NRW „Kommunale Verkehrspolitik vor neuen Herausforderungen: Finanzierung – Infrastruktur – Mobilität“

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

nicht erst seit der aktuellen Diskussion um Schlaglöcher und Brückensperrungen steht die Erhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur im Fokus der Kommunen. Die Fachgremien des StGB NRW haben sich in den letzten Jahren wiederholt mit Strategien zur Erhaltung und Finanzierung kommunaler Straßen, Wege und Plätze befasst. In seiner letzten Sitzung am 13. März 2013 forderte das Präsidium des Verbandes angesichts der dramatischen Unterfinanzierung kommunaler Straßen - die nach der Daehre-Kommission jährlich 2,15 Milliarden beträgt - von Bund und Ländern flexible und dauerhaft wirkende Instrumente für eine bedarfsgerechte kommunale Straßenfinanzierung.

Konkret ist nach einer Kurzumfrage des StGB NRW rund ein Drittel der rund 15.000 Brücken schadhaft, was alleine einen Reparaturbedarf von annähernd 500 Mio. jährlich auslöst. Da das Geld nicht zur Verfügung steht, behelfen sich die Städte- und Gemeinden bereits jetzt mit Gewichtsbeschränkungen auf Straßenstrecken sowie auf Brücken. Das kann für Gewerbegebiete, Ortskerne und andere Wohnumfelder verheerende Auswirkungen haben. Zudem geht es um den Verfall der größten Vermögenswerte in den Kommunen. Lt. Gemeindeprüfungsanstalt macht das öffentliche Straßennetz durchschnittlich 47 % des Vermögens einer jeden Kommune in Nordrhein Westfalen aus. Die jetzt anstehenden verpflichtenden Folgeinventuren lassen dramatische Wertberichtigungen erwarten.

Vor diesem Hintergrund soll mit dem verkehrspolitischen

Seminar des StGB NRW „Kommunale Verkehrspolitik vor neuen Herausforderungen: Finanzierung – Infrastruktur – Mobilität“ am 17. Juni 2013 in Düsseldorf

ein Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu den wesentlichen Aspekten der langfristigen Sicherung des kommunalen Straßenvermögens durchgeführt werden. Neben Finanzierungs- und Infrastrukturfragen sollen auch grundlegende Aspekte der Mobilität und Verkehrssicherheit erörtert werden.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an die Dezernats-, Fachbereichs- und Amtsleitungen für Finanzen, Bauen, Planung, Tiefbau und Verkehr. Eingeladen sind darüber hinaus interessierte Mitglieder der Ratsausschüsse in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Finanzen und Stadtentwicklung. Es wird deshalb gebeten, Kopien dieser Seminareinladung an die Ausschüsse weiterzuleiten.

Einzelheiten zu Programm und Organisation des Seminars entnehmen Sie bitte den beigefügten Ausschreibungsunterlagen. Anmeldungen werden bis möglichst zum **3. Juni 2013** erbeten. Über Ihr Interesse an dem Seminarangebot würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernd Jürgen Schneider

Anlagen